



# DIGITALER MORGEN- IMPULS

Dienstag, 20. Januar 2026

Achtsam leben:

Rebhuhn Vogel des Jahres

„Und Gott schuf [...] alle gefiederten Vögel, einen jeden nach seiner Art.“ (Genesis 1,21)

Biologen werden sofort an andere Vogel denken: die Darwin-Finken, die Charles Darwin auf andere Ideen brachten. Sein Sensationsbuch nach viel Arbeit: „die Entstehung der Arten“ (1859). Damals haben Christen aus Bibelversen wie diesem eine Denkfestung gemacht. Gott habe jede Art einzeln erschaffen. Oder mit Fachbegriffen ausgedrückt: Artenkonstanz statt Evolution.

Dabei stand am Anfang dieses Bibeltexts etwas anderes: das Staunen über die Vielfalt der Natur. Listenwissenschaft schrieb alles auf, was man sah, und sortierte alles „nach seiner Art“. Und die Israeliten setzten hinzu: So viel hat Gott gemacht, ein jedes „nach seiner Art“.

Ganz anders „wir“: Wir haben mit naturwissenschaftlichen Welterklärungen auch Gott wegerklärt. Das hat auch die Sicht auf die Vielfalt der Arten verändert. Nicht mehr: Bewunderung für die Vielfalt der Schöpfung. Im Gegenteil: Sorge. Uns geht die Artenvielfalt verloren. Deshalb gibt es ja z. B. die Aktion „Vogel des Jahres“.

Der Naturschutzbund schreibt zum Vogel des Jahres 2026: „Mit dem Rebhuhn rückt ein stark gefährdeter Agrarvogel ins Rampenlicht – und das aus gutem Grund: Sein Lebensraum sind Äcker und landwirtschaftlich genutzte Flächen, wo in den frühen Morgen- und späten Abendstunden die raue Stimme der Hähne erklingt. Doch das Rebhuhn wird immer seltener. Es steht für viele Feldvogelarten, die durch die moderne Landwirtschaft unter Druck geraten. Monokulturen, Einsatz von Pestiziden (Unkrautvernichtungsmitteln), der Verlust von kaum genutzten Offenlandflächen haben die Populationsentwicklung negativ beeinflusst. Seit 1980 ist der Bestand in Deutschland um 87 Prozent zurückgegangen – eine alarmierende Entwicklung.“

(Dr. Hansjörg Biener, Wilhelm Löhe Schule)

Foto: Marek Szczepanek - Eigenes Werk, CC BY-SA 4.0,

<https://commons.wikimedia.org/w/index.php?curid=13404871>

Info: <https://www.nabu.de/tiere-und-pflanzen/aktionen-und-projekte/vogel-des-jahres/2026/index.html>